



[vischelant: schlau seine Chance entdecken und nutzen, wach sein und wachsam, eifrig, vorwärtsstrebend, clever]

VISCHELANT

DAS VOGTLAND ERFAHREN

NR.07
WINTER
2016

GEWINNEN!

.....
Gewinnen Sie eine 4-h-Karte für Familien oder eine Tageskarte für Erwachsene in der „SKIWELT SCHÖNECK“

UNSER FAHRGAST

.....
Vogtlandbotschafter und Unternehmer Dr. Bernd Märtner

FRAU HOLLES GESELLEN DIE SCHNEEKÖNIGE VON SCHÖNECK

EGRONET

.....
Die schönsten Weihnachtsmärkte im Vierländereck

SKIWELT SCHÖNECK

Winterzauber für die ganze Familie



NEUES AUS DEN VERKEHRSUNTERNEHMEN

VOGTLANDBAHN FEIERT 20-JÄHRIGES

1994 hat der Freistaat Sachsen die Eisenbahnstrecken Zwickau – Falkenstein – Klingenthal und Herlasgrün – Falkenstein – Adorf europaweit ausgeschrieben. Als sich die Länderbahn mit Sitz im bayrischen Viechtach erfolgreich bewarb, war das der Startschuss für die *vogtlandbahn* und eine nun schon 20jährige Erfolgsgeschichte. Mittlerweile fahren die grünen Triebwagen auch nach Thüringen und Böhmen, rollen über Zwickaus Straßen und rasten zwischendurch auch als Vogtland-Express nach Berlin. Nach der letzten Ausschreibung des „Vogtland-Netzes“ im Jahr 2010 wird

die *vogtlandbahn*-GmbH bis 2027 den ÖPNV auf der Schiene im Vogtland sichern – und damit auch rund 300 Mitarbeiter. Unser Glückwunsch zum 20-jährigen Bestehen!



TICKETKAUF FÜR DIE VOGTLANDBAHN JETZT AUCH ONLINE



Ab sofort gibt es das Touren-Ticket der *vogtlandbahn* auch im Online-Shop unter www.vogtlandbahn.de. Damit können Kunden der *vogtlandbahn* einfach ihre Tickets online oder über Handy kaufen und werden zeitlich und örtlich noch unabhängiger. Die Tickets können nach dem Kauf entweder ausgedruckt oder aufs Handy geschickt werden. Für die Zukunft ist es geplant, weitere Tickets wie z.B. das EgroNet-Ticket im Online-Shop zu integrieren.

NEUE BUSSE FÜR PLAUEN

Seit Oktober sind auf den Plauener Straßen neue Stadtbusse unterwegs. Die bisher genutzten fünf Niederflurbusse waren seit 2007 im Einsatz, als die Straßenbahn-Bus GmbH Plauen den Betrieb auf den Stadtbuslinien A bis D und den Nachtbusverkehr aufnahm. Nach über 600.000 Kilometern Fahrleistung waren häufiger werdende technische Ausfälle und steigende Reparaturkosten Zeichen für eine

dringend notwendige Modernisierung des Fuhrparks. Die neuen Fahrzeuge stammen von Mercedes – der Hersteller gab das wirtschaftlichste Angebot auf eine europaweite Ausschreibung ab. Unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des Freistaates Sachsen wurden zunächst drei neue Niederflurbusse vom Typ Citaro K beschafft. Die Fahrgäste profitieren von einer größeren Fahrzeugbreite, guten Einstiegsbedingungen und einer behindergerechten Ausstattung mit Klapprampe und zwei Rollstuhlplätzen.

Mit den Fahrzeugen kann im Tagesverlauf das Stadtbusnetz mit Neufahrzeugen befahren werden. Lediglich bei Ersatzgestellung und im Nachtverkehr werden auch die älteren Busse noch benötigt.



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

worin besteht der Zusammenhang zwischen Vogtland und Vischelant? Na klar, sagen Sie, das liegt doch auf der Hand: Beide Wörter fangen mit V an! Wir im Vogtland sind nicht unbedingt für unsere Neigung zu Verschwörungstheorien und mysteriösen Erkundungen des Weltinneren bekannt – in diesem Fall aber: nur zu!

Die mit dem Wort vischelant bezeichnete Schlaueit, um nicht zu sagen: Ausgefuchstheit, bekommt der gemeine Vogtländer schon in die Wiege gelegt. Ja: dem Landstrich selbst ist sie ganz und gar eigen. In der Mitte Deutschlands und Europas gelegen, da, wo sich die ältesten Handelsstraßen trafen und die ersten Eisenbahnen tuckerten, wo man nach Italien nicht länger braucht als an die Ostsee – da lassen sich Verbindungen schaffen, da will das Beste der verschiedenen Welten ge- und erfunden werden. Vorausgesetzt, man ist vischelant.

Und so erzählen unsere Beiträge davon, wie vischelant es im Vogtland schon immer zugeht, zugeht und weiter gehen wird. Wir erzählen von vischelanten Busfahrern im letzten Jahrhundert, wir sprechen mit dem umtriebigen Vogtland-Botschafter Dr. Bernd Märtner oder zeigen, wie vischelant die Marke „regionalware“ für das Vogtland werben möchte. Wir erzählen Ihnen, wie Sie günstig und schnell – also vischelant – nach Berlin kommen, und zeigen Ihnen, wie ein engagierter Schneemeister dafür sorgt, dass das Vogtland auch weiterhin ein Mekka für Wintersportfreunde bleibt.

Kommen Sie gut durch den Winter!

Ihr Verkehrsverbund Vogtland

INHALT

UNSER FAHRGAST HEUTE:
Unternehmer Dr. Bernd Märtner 4

ÖPNV IM DIALOG 7

AUSFLUGSZIELE UND VERANSTALTUNGEN IM VOGTLAND 8

MERKWÜRDIG
Eine kurze Geschichte des Busverkehrs im Vogtland 10

SKIWELT SCHÖNECK
Winterzauber für die ganze Familie 12

VREIZEITNETZ VOGTLAND 16

REGIONALE SCHNIPSEL 17

EGRONET
Die schönsten Weihnachtsmärkte im Vierländereck 18

SERVICE 20

RÄTSEL 23



S.12

Die Titelstory:
Frau Holles Gesellen
Die Schneekönige
von Schöneck



S.8

Veranstaltungen
im Vogtland



S.4

Im Gespräch mit:
Dr. Bernd Märtner

Unser Fahrgast heute:



DR. BERND MÄRTNER

Chef des SVO4, Vogtlandbotschafter und Unternehmer

Was haben die Nachwuchssportler des SVO4 Plauen-Oberlosa und die Götzschalbrücke gemeinsam?

Sie stehen „unter Strom“. Und damit hat beide Male Dr. Bernd Märtner zu tun. Sabine Schott traf den 53-jährigen Vogtlandbotschafter und Unternehmer im Bus der Linie V-9. Der Ingenieur ist unter anderem Chef des SVO4, dem zweitgrößten Verein der Spitzenstadt.

Noch bringen engagierte Eltern die sportlichen Kinder und Jugendlichen von der Schule zum Training und wieder nach Hause – oft viele Kilometer weit bis ins Obere Vogtland. Das könnte sich ändern, wenn der Verkehrsverbund Vogtland mehr öffentliche Verkehrsmittel einsetzt, Shuttlebusse zum Beispiel, so dass auch Sportler aus dem Plauener Umland bequem zu verschiedenen Tageszeiten den Weg in die Plauener Sporthallen finden.

Zwar war das Ziel der Busfahrt der Plauener Ortsteil Oberlosa – die sportliche Nachwuchsförderung aber nicht alleiniger Gesprächsstoff. Es ging eben auch um die Elektrifizierung der Götzschalbrücke – und um den Krieg in Syrien.



Götzschalbrücke

VISCHELANT: Beruflich fahren Sie viel Auto oder sitzen im Flieger. Wie sind Sie privat unterwegs?

DR. BERND MÄRTNER: In Plauen fahre ich gern mit der Straßenbahn, im Urlaub auch mal mit dem Zug. Wenn ich tagsüber Termindruck habe, zählt jede Minute. Deshalb bin ich aufs Auto angewiesen. Ich fahre im Jahr rund 90.000 km mit dem Pkw.

VISCHELANT: Das hört sich nach wenig Freizeit an?

DR. BERND MÄRTNER: Ich teile sie mir ein. Es gibt Vorhaben, die ich versuche, regelmäßig zu realisieren. Zum Beispiel besuche ich jedes Jahr die Plauener Hütte im Zillertal, welche meine Oma Gertrud Röschter mit aufgebaut hat. Und ich möchte einmal im Jahr einen Berg besteigen, den ich noch nicht kenne – die klassische Alpinistik ist eines meiner liebsten Hobbies. Und ich habe keinen Fernseher. Das entschleunigt.

VISCHELANT: Wie informieren Sie sich dann als politisch interessierter Mensch über das Weltgeschehen?

DR. BERND MÄRTNER: Durch Zeitungen. Außerdem bekomme ich E-Mails, oft direkt aus Krisengebieten wie aktuell aus Syrien. Ich höre auch sehr viel Radio.

VISCHELANT: Was erfahren Sie zum Beispiel aus Aleppo, der früheren Arabischen Kulturhauptstadt?

DR. BERND MÄRTNER: Dass es kein funktionierendes Abwasser- oder Trinkwassersystem mehr gibt.

„Vor dem Krieg wollten wir am Euphrat Wasserprojekte ins Rollen bringen.“

VISCHELANT: Sie waren selbst schon dort, wo heute jeder um sein Leben kämpft.

DR. BERND MÄRTNER: Vor dem Krieg wollten wir am Euphrat Wasserprojekte ins Rollen bringen. Das Grundwasser dort ist versalzen. Die Flüsse sind schmutzig und führen wenig Wasser. Also wollten wir Abwasser aufbereiten und filtern. Unser Part wäre die Planung eines Labors für Wasseruntersuchung gewesen. Nicht nur für Aleppo, auch für die Städte Damaskus und Homs. Aber jetzt haben die Syrer andere Sorgen.



Zitadelle – Aleppo, Syrien

VISCHELANT: Das Land und die syrische Kultur haben Sie damals auch Ihrer Frau und Ihren Söhnen gezeigt.

DR. BERND MÄRTNER: Heute sind meine Söhne 25 und 18 und machen sich eigene Gedanken um die Zustände auf der Welt. Sie sind übrigens auch Mitglieder im SV04 Plauen-Oberlosa.

VISCHELANT: Läuft bei der Nachwuchsarbeit alles glatt?

DR. BERND MÄRTNER: Es hakt zum Beispiel an den Möglichkeiten, schnell und reibungslos zu unseren Trainingsstätten und wieder nach Hause zu kommen.

VISCHELANT: Aber Ihr Verein trainiert doch in Plauen, etwa in der Kurt-Helbig-Halle oder in der Turnhalle der Herbart-Grundschule.

DR. BERND MÄRTNER: Das stimmt, jedoch haben wir viele Mitglieder aus dem Umland und auch aus dem Oberen Vogtland. Wegen der demografischen Entwicklung gibt es dort keine eigenen Mannschaften. Ein Shuttlebus, der unsere jüngsten Sportler befördert, die zum Beispiel aus Orten wie Schöneck oder Rebesgrün stammen, wäre sehr hilfreich. Und dann gibt es da auch noch unsere großen Vereinsfeste, die längst von überregionaler Bedeutung sind. Bei diesen Veranstaltungen in Oberlosa könnten Pendelbusse für Entlastung sorgen – auch für die Anwohner.

VISCHELANT: Der generationsübergreifende SV04 ist nicht die einzige Initiative, in der Sie sich als Vorsitzender und als Handballer engagieren.

DR. BERND MÄRTNER: Ich bin auch Geschäftsführer des Fördervereins Freibad Plauen-Haselbrunn, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Plauen, Mitglied in Schulfördervereinen und des Fördervereins Komturhof Plauen.

„Ich brenne für die Regionalgeschichte.“

VISCHELANT: Letzteres sicher weil die Geschichte Ihrer Heimatstadt neben Sport und Umweltschutz ein weiteres Steckenpferd ist.

DR. BERND MÄRTNER: Ich brenne für die Regionalgeschichte. Besonders hat es mir Heinrich von Plauen angetan. Er ist in meinen Augen die erfolgreichste Persönlichkeit der Stadt. In Osteuropa kennt ihn jeder.

VISCHELANT: Ein Monument vogtländischer Geschichte steht im Göltzschtal. Die gleichnamige Brücke hat Ihr Unternehmen sozusagen mit „unter Strom“ gesetzt.

DR. BERND MÄRTNER: Ja, wir waren schon vor der Elektrifizierung unter anderem damit beauftragt, den Schotter sowie Trag- und Abdichtungsmaterialien zu analysieren. Festgestellt musste werden: Was ist zu stark verschmutzt? Welches Material kann wieder verwendet werden?

VISCHELANT: Die umfassenden Arbeiten an der Brücke muss man zweifellos als Höhepunkt der Streckenelektrifizierung Reichenbach-Hof betrachten.

DR. BERND MÄRTNER: Beeindruckend war, dass die Fahrwanne komplett ausgetauscht wurde, sie war von 1930. Durch den Umbau vergrößerte sich die Fahrbahn sogar.



DR. BERND MÄRTNER wurde in Plauen geboren und wohnt dort.

Er ist Geschäftsführer der M & S Umweltprojekt GmbH. Das Plauener Unternehmen hat 80 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten, etwa in Litauen, Polen und Tschechien. Kernkompetenzen sind Ingenieur-, Labor- und Vermessungsleistungen im Umwelt-, Infrastruktur- und Baugrundbereich. Die Firma hat vor einigen Jahren die Göltzschtalbrücke mit elektrifiziert – ein wichtiger Teil der Sachsen-Franken-Magistrale von Reichenbach nach Hof.

Die Glückszahl des Ingenieurs ist die 13 – sie steht auch auf seinem Handballer-Trikot.

ÖPNV IM DIALOG

DAS SCHÜLERTICKET VOGTLAND (STV)

Seit Beginn dieses Schuljahres ist es da: das SchülerTicket Vogtland (STV). Damit wurde die bisherige streckenbezogene Schülerjahreskarte abgelöst. Wir informieren über die Änderungen.

GÜLTIGKEIT

Das STV gilt ganzjährig, also auch in den Ferien, vom 1. Schultag bis einen Tag vor Beginn des neuen Schuljahres. Es ist – anders als die Schülerjahreskarte – im gesamten Verbundgebiet gültig. Schüler mit diesem Ticket werden also auf allen Linien im Verkehrsverbund Vogtland mit Bus, Bahn und Straßenbahn befördert. Das STV ist personengebunden und nicht übertragbar.

BEANTRAGUNG

Das STV wird beim ZVV-Schülerbeförderung beantragt. Zu den Anspruchsvoraussetzungen gehört u.a. ein Eigenanteil in Höhe von 120,00 €. Der volle Preis in Höhe von 367,00 € ist nur dann zu bezahlen, wenn das STV direkt bei den Verkehrsunternehmen erworben wird.

EIN TICKET ...

Das STV kommt als Chipkarte daher. Die Kontrolle erfolgt automatisch durch einen Chip im Inneren der Karte. Beim Einstieg ist die Karte zukünftig unaufgefordert dem Busfahrer vorzuzeigen bzw. an das Kontrollgerät zu halten. Auch bei einer Kontrolle während der Fahrt ist das STV vorzuzeigen.

Das STV ist die kostengünstige Variante, ein ganzes Jahr den Nahverkehr zu nutzen.

Bei Verlust oder Beschädigung der Chipkarte kann ein Ersatz ausgefertigt werden. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € erhoben.



... FÜR DAS GANZE SCHULLEBEN

Das STV soll ein Schulleben lang gelten und ist daher unbedingt gut aufzubewahren – auch während einer Unterbrechung (z.B. Umzug bzw. Schulwechsel in anderen Landkreis). In dieser Zeit ist das STV deaktiviert – bei Bedarf kann es jederzeit wieder aktiviert werden, sofern die Anspruchsvoraussetzungen laut Schülerbeförderungssatzung erfüllt werden. Dazu ist es nicht notwendig, neue Tickets zu versenden oder gar bei Verkehrsunternehmen in Empfang zu nehmen. Das spart Kosten und Wege!

SORGFÄLTIGER UMGANG EMPFOHLEN!

Um in den Fahrzeugen der Nahverkehrsunternehmen kontrolliert werden zu können, enthalten die neuen Tickets nicht nur einen Chip, sondern auch sensible Antennen. Diese werden zerstört, wenn man die Karte z.B. knickt oder locht. Damit werden die Chipkarten unbrauchbar.



THEMEN UND FRAGEN, DIE SIE BEWEGEN

Wofür steht eigentlich die Abkürzung ÖPNV?

Warum ist meine Zugverbindung anders als im letzten Jahr? Was bedeutet Barrierefreiheit? Wie steht es um die Schülerbeförderung?

An dieser Stelle möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Zu Fragen, die Sie bewegen. Ihre Meinung und Anregungen sind uns wichtig.

Schreiben Sie uns:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Stichwort ÖPNV im Dialog
Göltzschtalstraße 16
08209 Auerbach

vogtlandauskunft.de/meinungsbox



EINE (KLEINE) REISE WERT

Ausflugstipps mit Bus und Bahn

VERANSTALTUNGSTIPPS


1 Weihnachtsmarkt in Weischlitz

Weischlitz

11. Dezember 2016, ab 12.00 Uhr

Alle Jahre wieder zieht der Weihnachts- und Handwerkermarkt zahlreiche Hobbykünstler und Händler in die Weischlitzer Südscheune. Holzkunst, Strick- und Filzprodukte oder Schieferkunst bieten zahlreiche Geschenkideen. Heißgetränke und Leckereien versüßen den Tag.

So kommen Sie hin:

 **vogtlandbahn** RB 2 oder 4 bis Weischlitz, Bahnhof

2 Neujahrskonzert im Neuberinhaus Reichenbach




Reichenbach im Vogtland

01. Januar 2017, 14.30 Uhr und 18.00 Uhr

Die Vogtland Philharmonie bietet zum Jahreswechsel heitere Melodien aus Oper, Operette und Musical.

www.vogtland-philharmonie.de

So kommen Sie hin:

 **vogtlandbahn** RB 2 oder Mitteldeutsche Regiobahn RE 3 bis Reichenbach, Bahnhof (15 min Fußweg) oder weiter mit  **Stadtbus** Linie C oder  **Bus**: Vreizeitbus V-200 bis Haltestelle Reichenbach, Roßplatz

3 Chursächsische Winterträume „Ein Fest für die Sinne“





Bad Elster und Bad Brambach

25. November 2016 bis 26. Februar 2017

Zum nun schon 16. Mal laden die sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach zum großen winterlichen Kulturfestival. Die beste Möglichkeit für einen inspirierenden Wohlfühlurlaub inmitten der Winterlandschaft des Oberen Vogtlands!

www.chursaechsische.de

So kommen Sie hin:

 **vogtlandbahn** RB 2 bis Bad Elster, Bahnhof (ca. 25 min Fußweg) oder  **Zug**: Bad Brambach, Bahnhof (15 min Fußweg);  **Bus**: V-9, V-30 oder Vreizeitbus V-200, V-210 und V-230 bis Haltestelle Bad Elster, König Albert Theater oder  **Bus**: V-27 oder Vreizeitbus V-210 bis Haltestelle Bad Brambach, Gaststätte oder Kurmittelhaus



Weihnachtsausstellungen im Vogtland

Von A wie Andreasabend oder Adventskranz bis Z wie Zinn oder Zuckermännle – so umfassend soll die Weihnachtsschau sein. U.a. in Rodewisch und Plauen laden die beliebten Weihnachtsausstellungen auch dieses Jahr wieder zum Verweilen ein.



5 Große Weihnachtsausstellung im Museum „Göltzsch“ in Rodewisch

Rodewisch

26. November 2016 bis 26. Februar 2017

www.museum-goeltzsch.de

So kommen Sie hin:

 **vogtlandbahn** RB 1 bis Rodewisch, Bahnhof (ca. 15 min Fußweg)
 **Bus**: V-55, V-63, V-64, V-66, V-69, V-79, V-88, City B und Vreizeitbus V-200 bis Haltestelle Rodewisch, Gondelteich, Lindenstraße oder Busbahnhof




6 Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum Plauen

Plauen

23. November 2016 bis 05. Februar 2017

www.plauen.de

So kommen Sie hin:

 **vogtlandbahn** RB 2 + RB 4 oder Mitteldeutsche Regiobahn RE 3 bis Plauen, oberer Bahnhof oder Plauen Mitte, weiter mit  **Tram** ab Bahnhof Mitte Linie 3, 4, 6 und ab oberer Bahnhof Tram Linie 1 und 6 bis Haltestelle Plauen, Tunnel,  **Bus**: V-3, V-4, V-6, V-7, V-9, V-12, V-14, V-16, V-18, V-19, V-21, Vreizeitbus V-230 oder 143 bis Haltestelle Plauen, Dittrichplatz oder Busbahnhof



4 FIS Weltcup Skispringen



Sparkasse Vogtland Arena, Klingenthal


01. bis 04. Dezember 2016


- **Welcome-Party**: Am Vorabend der Wettkampftage (01. Dezember, ab 18 Uhr) werden traditionell alle Sportler auf dem Marktplatz in Klingenthal begrüßt.
- **Offizielles Training/Qualifikation**: Freitag, 02.12.2016
- **Weltcup Team-Wettbewerb**: Samstag, 03.12.2016
- **Weltcup Einzel-Wettbewerb**: Sonntag, 04.12.2016


www.weltcup-klingenthal.de

So kommen Sie an den Wettkampftagen Samstag und Sonntag hin:

 **vogtlandbahn** RB1 oder RB5 bis Klingenthal, Bahnhof und weiter mit dem kostenlosen  **Shuttlebus** (rot) zur Sparkasse Vogtland Arena.

 **Sonderbusse** fahren ab Hammerbrücke und Plauen zur Sparkasse Vogtland Arena.

Besucher aus Richtung Mylau und Bad Elster nutzen bitte die  **Vreizeitbuslinie** V-200 bis zu den Haltestellen Klingenthal, Bahnhof, Zentrum oder Injekta und steigen auf die kostenlosen Shuttle-Busse der roten Pendellinie zur Arena um.

 **Die Rückfahrten** nach Plauen, Bad Elster, Mylau und Hammerbrücke finden 30 Minuten nach der Siegerehrung statt.

www.vogtlandauskunft.de/weltcup

Wir empfehlen für die Fahrten zur Sparkasse Vogtland Arena unsere günstigen Tageskarten.

TAGESKARTE Single 8,00 €

TAGESKARTE Kleingruppe (bis 5 Pers.) 16,00 €

Damit können Sie mit Bus und Bahn nach Klingenthal hin und zurück fahren. Für Kurzstrecken lohnt es sich, einen Einzelfahrschein zu lösen. Fahrscheine können direkt im Bus, im Zug am Fahrscheinautomat und im Vorverkauf bei den Agenturen erworben werden.



Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland

Ihre Fahrplan- und Tarifauskunft
Servicetelefon 03744 · 19449

www.vogtlandauskunft.de



Busse auf dem Klostermarkt in Plauen

MERKWÜRDIG!

EINE KURZE GESCHICHTE DES BUSVERKEHRS IM VOGTLAND

Der Linienbus ist aus dem öffentlichen Personennahverkehr nicht mehr wegzudenken. Genau wie bei der Bahn erwartet der Fahrgast schnelle und möglichst direkte Linien, gut getaktete Fahrpläne und bequeme Busse. Dies war nicht immer so. Die Geschichte des Busverkehrs hält einige Kuriositäten bereit ...

Der Linienverkehr mit Bussen entstand Anfang des 20. Jahrhunderts. Die erste sächsische Kraftverkehrslinie nach Fahrplan wurde am 9. August 1906 eröffnet. Im Vogtland boten zunächst die Post und die Kraftverkehr Freistaat Sachsen AG (KVS) Linienbusse an.

Die Unternehmen konkurrierten dabei stark miteinander, worauf der Fahrgast mitunter Rücksicht nehmen musste. So bediente die KVS mit Sitz in Bad Elster und Plauen die Verbindung zwischen Plauen, Bad Elster und Asch – Anschlüsse an die Busse der Post mit

Sitz in Oelsnitz waren dabei nicht zwingend vorgesehen. Dafür aber hielt die Post mitunter eigene Linien auf den gleichen Fahrtstrecken vor; der Fahrgast hatte indes mit zwei Fahrplänen, die meist in eigenen Fahrplankästen untergebracht waren, zu jonglieren.



ZOB Oberer Bahnhof



Werbung für Vomag-Busse

CAMPING MIT BUS

Noch eine kreative Lösung für ein allgegenwärtiges Problem: da es in der DDR an Ferienheimen mangelte, bauten die Busfahrer in Eigenleistung ausgesonderte Busse zu Campinganhängern aus. Diese standen überall an der Ostseeküste – so in Graal-Müritz, in Dierhagen, in Bansin oder Lubmin.

Mit Bussen wurden Betriebsangehörige des VEB nach Norden gefahren, wo sie für 35 Mark 14 Tage Urlaub im Bus machen konnten.



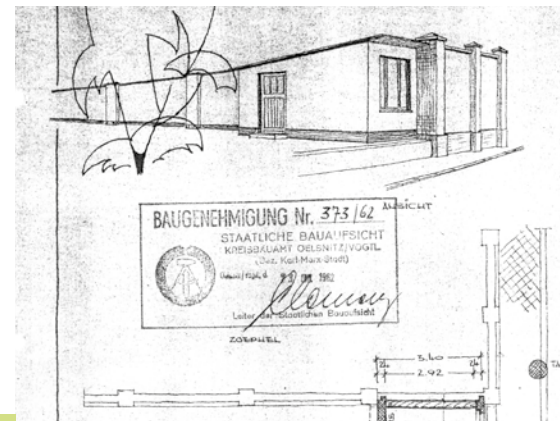
EINE TANKSTELLE FÜR DEN KRAFTVERKEHR

Als 1952 der VEB Kraftverkehr gegründet wurde, hatte man mit zahlreichen Einschränkungen zu kämpfen. Legendar ist dabei die Geschichte des Oelsnitzer Tankwarts Arthur Zeidler.

1927 hatte Anna Auguste Zoepfel eine Benzintankanlage am bekannten Zoepfelschen Haus in Oelsnitz errichten lassen, die bis 1939 in Betrieb war. Diese Zapfsäule, an der mittels Handpumpe der Kraftstoff in den Tank gepumpt wurde, übernahm in den 1950er Jahren der VEB Kraftverkehr. Bis 1966 wurden hier die Oelsnitzer Busse betankt. Als Gebäude auf dem Zoepfelschen Grundstück abgerissen wurden, beantragte der VEB die „Aufstellung eines Unterstellraumes“ für ihren Tankwart Arthur Zeidler:



Zoepfelsches Haus in Oelsnitz



„Wie bekannt ist, benutzen wir die Tankstelle an der Grabenstraße vor dem Grundstück Zoepfel. Unser Tankwart hat dabei keine Gelegenheit, sich bei schlechtem Wetter unterzustellen (...). Wir bitten deshalb, uns die Genehmigung zur Errichtung eines Unterkunftraumes anschließend an das Gebäude Zoepfel zu erteilen.“

Brief des VEB Kraftverkehr an den Rat der Stadt Oelsnitz

BUSSE AUS LKWS

Nach dem 2. Weltkrieg herrschte auch ein Mangel an Bussen. Zwar gab es Busse aus Altbeständen – z.B. von der Plauener Vomag und dem in Braunschweig sitzenden Hersteller Büssing. Doch reichte dies nicht, um die starke Nachfrage zu decken. Es brauchte einfache und billige Lösungen: Sitzbänke wurden auf LKWs montiert, Leitern dienten zum Einstieg. Diese Pritschenbusse kannte man im Linienverkehr bis in die 1960er Jahre.

Auch die ersten Busse basierten auf Umbauten von LKWs. So entstand ab 1953 der IFA H6B – schon der Name verweist auf die Herkunft: der H6 war ein von der Vomag und Horch entwickelter LKW. Der H6B wurde im VEB Kraftfahrzeugwerk „Ernst Grube“ Werdaun, Teil des Industrieverbands Fahrzeugbau (IFA) gebaut und prägte bis in die 1970-Jahre das Straßenbild in der DDR. Noch heute begegnet einem der H6B als Oldtimer.

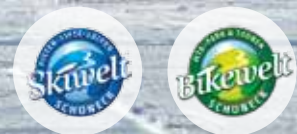
Bus der Marke Büssing am Bahnhof Oelsnitz



FRAU HOLLES GESELLEN DIE SCHNEEKÖNIGE VON SCHÖNECK

Dafür dass die Saison auf dem Vogtland-Balkon problemlos startet, sorgen Markus Schlosser und sein Team. Frau Holles Gesellen kümmern sich bei Wind und Wetter um Pisten, Lifte und Loipen.

Die Schneekönige kennen sich aber auch mit der Bikewelt aus.



Sessellift mit Panoramablick



Langlaufparadies Schönneck – 36 km bestens gespurte Loipen in herrlicher Naturkulisse

Als Schönecker werde man auf Skiern geboren,

... behauptet Markus Schlosser. Der 41-Jährige Pistenchef muss es wissen, denn seine Wiege stand in dem Städtchen, das den Beinamen „Balkon des Vogtlandes“ trägt. Und das nicht umsonst. Von dort oben nämlich kann man in alle vier Himmelsrichtungen weit ins Land blicken.

„Meine Töchter waren auch schon mit drei Jahren auf den Brettern“ sagt Schlosser über die heute Acht- und Zwölfjährigen. Beim Mini-Söhnchen wird es wohl noch dauern, bevor der oberste Schneimeister ihn mit zur Skischule nehmen wird. Oberster Schneimeister? „Klar, das kann man in Österreich sogar als Beruf lernen“, weiß der technisch versierte Mann, der es seit 2006 in Schönneck schneien lässt. Angestellt bei der städtischen Dienstleistungs- und Tourismus (DLT) GmbH, endet sein Tag in der Skisaison normalerweise gegen 23 Uhr. Bevor Schlosser Feierabend

hat, pflegen er und seine Kollegen rund 90.000 Quadratmeter Pisten. „Das dauert mindestens fünf Stunden. Wenn’s um 17 Uhr dunkel wird, fangen wir an“, erzählt der „Schneekönig“ – als solchen kennt man Schlosser in Schönneck.

Schlossers Arbeitstag beginnt im Winter um 7 Uhr. Nur wenn es nachts schneit, muss er früher raus, um den Naturschnee mit dem riesigen Schild – vorn am Pistenbully – zu verteilen und mit einer Fräse – hinten – schön fein zur ebenen Fläche zu formen. Drei solcher über zehn Tonnen schweren Bullys sind im Einsatz. Kurz vor Saisonstart werden die wuchtigen Fahrzeuge auseinander gebaut und gewartet, erhalten einen Ölwechsel. Zur Frühschicht gehört die Kontrolle der fünf Lifte, die erst bei gepflegten Pisten geöffnet werden dürfen: Funktionieren die Bremsen, die Sicherheitseinrichtungen, die Not-schalter? „Für Sessellifte gelten die gleichen Standards wie für Seilbahnen“, erklärt Schlosser. Bei Wind ab 14 m pro Sekunde darf aus Sicherheitsgründen nicht mehr gefahren werden. Zieht ein Gewitter auf, gilt Vorsicht. Eine kurze witterungsbedingte Pause im

Fahrbetrieb könne daher vorkommen, so Schlosser. Er und seine Mitarbeiter sind handlungssicher im Umgang mit der Anlage und der Behebung einer unerwarteten Störung. Notfall-, Problem- und Rettungssituationen werden regelmäßig geübt. Bisher sei kein erstzunehmender Störfall aufgetreten, freut sich Schlosser. Das soll so bleiben. Wenn die Frühstückspause für Schlosser naht, beginnen auch nach und nach die Skifahrer und Langläufer mit ihrem Tagespensum. Und nach und nach werden die kleinen Blessuren gemeldet. „Meist verletzt sich ein Wintersportler am Knie. Kreuzband und so“, sagt der Fußballer Schlosser, dem das Problem nicht fremd ist. Es könne auch vorkommen, dass sich jemand verirrt.



Pistenbully in Aktion

Vor allem handele es sich dabei um Kinder. „Dann rufen wir sie zuerst am Liftlautsprecher aus“, so Schlosser. Mit im Boot sei in solchen Fällen immer die Bergwacht.

Die Skiwelt Schöneck ist seit 2013 zertifiziert familienfreundlich.

„Einzigartig in Sachsen“, darauf legt Sandra Engelbrecht (34) von der Tourist-Information Schöneck Wert. Auch sie ist gebürtige Schöneckerin und weiß, was die Region für Ski Alpin und Snowboard so besonders macht: „Anderswo müssen die Wintersportler erst viele Kilometer laufen oder fahren. Hier sind die Hänge sprichwörtlich zum Greifen nah.“ Blau gekennzeichnet sind die Anfängerpisten, die Farbe Rot steht für den mittleren Schwierigkeits-

grad, Schwarz für einen besonders steilen Hang. An guten Tagen werden an den Drehkreuzen der fünf Lifte an den Skihängen insgesamt rund 15.000 Kontakte gezählt. Und damit das Skivergnügen nicht ausfallen muss, wenn Frau Holle nicht von selbst die Betten schüttelt, sorgen derzeit 16 Schneekanonen und zwei Lanzen für ausreichend Kunstschnee. Aber aus den Schneekanonen kann nicht ständig Schnee geballert werden. Fachmann Markus Schlosser erklärt die physikalischen Vorgänge vereinfacht so: „Es muss mehrere Tage lang möglichst trocken und kalt sein, mindestens -3 bis -9 Grad Celsius. Und im Boden muss bereits Frost eingedrungen sein.“ Außerdem müssen die Wetterfrösche winterliche Temperaturen für die nächsten Tage vorhersagen.

Wichtig ist die weiße Pracht auch auf der Kammloipe (nur 300 m vom

Haltepunkt der *vogtlandbahn* entfernt), deren Ausgangspunkt Schöneck ist, die höchstgelegene Stadt im Vogtland. Sie führt über 36 km auf dem Erzgebirgskamm bis nach Johanngeorgenstadt. Hier ist man allerdings auf Frau Holle angewiesen, denn eine Beschneigung in der Loipe ist derzeit leider noch nicht möglich.

Autorin: Sabine Schott



Skivergnügen für Groß und Klein

WAS ES ZUM BESCHNEIEN BRAUCHT

Zum Beschneien sind Unmengen an Wasser notwendig. Fachleute sprechen von so genannten Umgebungsvariablen. „Außer der Temperatur, der Luftfeuchte und dem Luftdruck kommt es darauf an, in welcher Höhe über dem Meeresspiegel das Gebiet liegt, das mit Kunstschnee bestückt werden soll“, sagt Schönecks Schneimeister Markus Schlosser.

Ein wichtiger Bestandteil der technischen Infrastruktur ist der Speicherteich. Das Herz der gesamten Anlage wiederum ist die Hauptpumpe. Die Schneekanonen könnte man als Endgeräte bezeichnen. Unter Optimalbedingungen liefern sie etliche Kubikmeter pro Stunde. Es werden dann allerdings auch bis zu 500 Liter Wasser verbraucht. Pro Minute!



ROMANTISCHER EVERGREEN

Immer donnerstags, freitags und samstags kann man sich in der Saison bis 20 Uhr unter Flutlicht ins Tal stürzen.

Blick zum IFA Ferienpark

IFA SCHÖNECK HOTEL & FERIENPARK

Das zentral gelegene Drei-Sterne-Haus beherbergt 324 Zimmer. Die Anlage gehört deutschlandweit zu den zehn Top-Adressen, wenn es um Familienurlaub geht. Ob Wintersportler, Wanderer oder Wasserratte – hier wird für alle etwas geboten: kurze, knackige Aufenthalte ebenso wie Themenurlaube, z.B. „HAPPY TIME“ oder „SNOW & FUN“. Nachdem das Skivergnügen genossen wurde, geht es zum Relaxen in den Whirlpool der Erlebnisbadlandschaft „AQUA WORLD“ oder in die Trendsporthalle. Bei einer Zimmerreservierung ist der Buchungsservice Vogtland gerne behilflich. **Telefon: 03744 / 19 44 9 oder tvz@VVVogtland.de**

DIE LEGENDÄREN SKIZÜGE ...

... gibt es zwar nicht mehr. Aber Tagestouristen aus Halle und Leipzig, aus Zwickau, Chemnitz und Dresden, können zugtechnisch – ob mit S-Bahn oder *vogtlandbahn* – schnell und bequem in Sachsens schneereichen „Süden“ gelangen. Mit der *vogtlandbahn* erreichen Sie den Bahnhof direkt vor dem IFA-Schöneck, Hotel & Ferienpark. Lösen Sie Ihr Ticket einfach bis zur Station „Schöneck (Vogtl.) Ferienpark“. Hier befindet sich ein Wander- und Loipenhaus mit Umkleideräumen, Schließfächern, Duschen und WC.

SCHNEETELEFON

Wer sich unsicher ist, ob es in Schöneck schneit oder geschneit hat, wählt ...

Telefon 037464 82000



SKIPASS

Tagestouristen zahlen 20,00 € (Erwachsene) und 15,00 € (Kinder von 6–15 J.) Ein Pfand von 2,00 € für die Chipkarte kommt hinzu.

Auch in diesem Jahr hat die *vogtlandbahn* zusammen mit der Skiwelt Schöneck ein Kooperationsangebot entwickelt. Fahrgäste, die mit einem *vogtlandbahn*-Tourenticket oder einer VVV-Tageskarte in die Skiwelt Schöneck anreisen, erhalten an der Kasse der Skiwelt einen **Rabatt von 20 % auf den Skiwelt-Tagesskipass.**

VERANSTALTUNGEN

27. November: Weihnachtsmarkt

7. Januar: Kidsrennen am Schießhausberg (U8 – U14)

21. Januar: Erich-Popp-Gedächtnislauf / Vielseitigkeitslauf kleiner Lift

22. Januar: TechniSat Pokal Streugrün (ab U8 – nach oben offen)

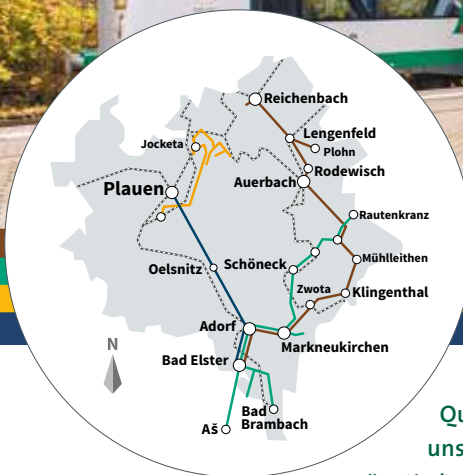


RASANT AUF ZWEI RÄDERN

Während im Winter die Skifahrer die Hänge hinunter wedeln, gibt es in den Monaten ohne Schnee Downhill-Action auf zwei Rädern inklusive Steilkurven und richtig großen Sprüngen auf dem Übungsparcour und fünf abwechslungsreichen Strecken. Wer keine Ausrüstung besitzt, kann sich vor Ort mit Mountainbike, Helm & Co. eindecken. Selbst einem rasanten Radausflug über den Aschberg nach Tschechien – 48 Kilometer mit 717 Metern Höhenanstieg – steht nichts im Weg. Die Biker kommen übrigens von überall her.



VREIZEIT WIRD MIT V GESCHRIEBEN – DAS VREIZEITNETZ



Quer durchs Vogtland ziehen sich die Linien unseres Vreizeitnetzes. Einfach, bequem und günstig kommen Sie so zu beliebten Ausflugszielen oder zu den Ausgangspunkten spannender Rad- und Wandertouren.

VITALTOUR - V 210

So verkehren die Busse der Vitaltour im 2-h-Takt von Morgenröthe-Rautenkranz über Schöneck, Markneukirchen, Adorf und Bad Elster nach Bad Brambach. Egal ob Entspannung und Kultur in den Sächsischen Staatsbädern oder Aktivitäten beim Skiwandern rund um Schöneck – die V-210 bringt Sie hin. Auch Museen, wie z.B. die Deutsche Raumfahrtausstellung, und Sehenswürdigkeiten wie die Miniaturausstellung „Klein Vogtland“ werden direkt von der Vitaltour angefahren. Die Beförderung von Skier und Schlitten ist natürlich kostenlos.

ZWEI MAL TÄGLICH NACH ASCH

NEU: Seit Oktober bringen Sie die Busse der Vitaltour zwei mal täglich bis nach Asch. Mit der Verbindung zwischen Bad Elster und Asch erreichen Sie nicht nur das Zentrum der böhmischen Stadt – es besteht auch die Möglichkeit, bereits eine Haltestelle vorher (Asch, Doubra) auszusteigen und eine Wanderung beispielsweise zurück nach Bad Elster zu unternehmen. Es gilt der Verbundtarif Vogtland. Für die Strecke von Bad Elster bis nach Asch zahlt ein Erwachsener 1,40 €.



Ein neuer Faltplan wirbt mit vielen Ideen, was man von Schöneck aus unternehmen kann.

vogtlandauskunft.de/vreizeitnetz

REGIONALE SCHNIPSEL

RegionalWare vogtland

VOGTLÄNDISCHE SOUVENIRS IM OBEREN BAHNHOF

Das Informations- und Servicecenter des VVV im oberen Bahnhof von Plauen bietet nun neben Informationen, Beratung und Tickets auch typisch vogtländische Souvenirs an. Mit Artikeln aus der Kollektion „**regionalware**“ erwarten Vogtländer und Touristen kreative Produkte, die mit viel Herzblut von vogtländischen Designern und Herstellern entwickelt und gefertigt wurden. Aus Liebe zur Heimat.

So finden Interessierte Spiele, Frühstücksbretchen oder Stofftaschen. Ab sofort ist auch der druckfrische Kalender mit vogtländischen Motiven für das Jahr 2017 erhältlich.



KALENDER: Umschlag auch personalisierbar mit persönlichen Grüßen, eigenem Logo etc. ab 25 Stück

Die 12 Künstlerpostkarten sind in einer Papiertüte zusammen mit einem kleinen Stift als Standhilfe verpackt. Der schützende Umschlag bietet innen Platz für persönliche Widmungen. Mit rückseitigen, kurzweiligen Informationen zum Vogtland. Und nach dem Monat den perforierten Kalenderteil abreißen und als Postkarte mit lieben Grüßen versenden!



... verliebt in die Heimat



Alle Produkte und Informationen finden Sie online unter regionalware.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Informations- und Servicecenter im oberen Bahnhof in Plauen

MO	6.30– 18.00 Uhr
DI bis FR	7.30– 18.00 Uhr
SO	10.00– 12.00 Uhr 12.30– 17.00 Uhr



MIT BUS UND BAHN ZU DEN SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMÄRKTEN IM VIERLÄNDERECK

DAS EGRONET-TAGESTICKET

Bis zu fünf Personen reisen zusammen mit dem EgroNet-Tagesticket. Einen Tag lang können Zug, Bus und Straßenbahn im Vierländereck genutzt werden.

1 Reisender / **18,00 € / 400 KR**
jede weitere Person zahlt **5,00 € / 100 KR**
(maximal 5 Reisende pro Ticket)

www.egronet.de

Pro Ticket können zusätzlich bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, auch die Mitnahme von Fahrrädern ist inbegriffen.

TIPP!

Das EgroNet verbindet Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen. Das gleichnamige Ticket ermöglicht Fahrten über die Grenzen von Verkehrsverbänden und Nationen hinaus – bequem, kostengünstig und ganz ohne Stress. Eine ideale Gelegenheit, um ganz entspannt zu den schönsten Weihnachtsmärkten der Umgebung zu reisen.

WEIHNACHTSMARKT IN CHEB

26.11. bis 26.12.

Erleben Sie den Zauber der tschechischen Weihnacht! Eislaufplatz mit freiem Eintritt, Markt mit Weihnachtsartikeln und Leckereien, Christkind-Werkstatt und andere Veranstaltungen für Kinder, ein wunderschön geschmückter Weihnachtsbaum und ein reichhaltiges Begleitprogramm – es gibt zahlreiche Gründe für einen Ausflug nach Böhmen.

ÖFFNUNGSZEITEN
MO–SO 11 bis 20 Uhr

www.chebskevanoce.cz/de

So kommen Sie hin: mit dem Zug bis Cheb, Bahnhof, ca. 15 min Fußweg

ZWICKAUER WEIHNACHTSMARKT 22.11. bis 23.12.

Inmitten der historischen Altstadt und in anheimelnder Atmosphäre zeigt der traditionsreiche und vielfach ausgezeichnete Zwickauer Weihnachtsmarkt erzgebirgische und vogtländische Volkskunst. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgt für strahlende Augen und gute Laune. Und natürlich kommen kulinarische Leckereien und herzhaft-sächsische Spezialitäten nicht zu kurz. Frucht-Glühwein, Honig-Met, gebrannte Mandeln, außergewöhnliche Schokoladenerzeugnisse, sächsischer Stollen, Pfefferkuchen oder auch Handbrot und Bratwurst sind hier absolute Dauerbrenner.

Ein Höhepunkt des umfangreichen Programms ist die traditionelle Bergparade der Uniformträger und Bergkapellen am 10. Dezember ab 14.00 Uhr.

WEIHNACHTSMARKT IN WEIDEN 24.11. bis 23.12.

Der Weidener Christkindmarkt ist ein Fest für alle Sinne: goldene Lichter, Weihnachtsschmuck und verführerischer Duft von Glühwein und Lebkuchen verwandeln den Oberen Markt vor der Kulisse der Altstadt in eine romantische Weihnachtsstadt. Ein vielfältiges Angebot an kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten lädt zum Verweilen ein, während in der Musikhütte festliche Klänge zu verzaubern wissen.

Auch dieses Jahr verwandelt sich das Alte Rathaus in einen großen Adventskalender. 24 Fenster des historischen Gebäudes werden zu Fensterchen, hinter denen jeden Tag ein von Kindern gemaltes Bild erscheint. Täglich öffnen zwei als Engel verkleidete Schulkinder zusammen mit dem Nikolaus eines der Fenster.

MÄRCHENMARKT GERA 24.11. bis 23.12.

Wenn Rathauerturm und Lichterfee gemeinsam das Märchen von Hänsel und Gretel erzählen, wenn eine atemberaubende Lasershow und zauberhafte Musik für märchenhafte Atmosphäre sorgen und zahlreiche Attraktionen – von Blasmusik bis Feuerwerk – Jung & Alt in die Stadt locken, dann ist wieder Märchenmarkt in Gera. Die 33 lebensgroßen Märchenfiguren, die 11 Märchen der Gebrüder Grimm darstellen, sind für ihren Einsatz bereit. Und natürlich hat der Weihnachtsmann auch in diesem Jahr wieder zur täglichen Sprechstunde um 16 Uhr ein offenes Ohr für die Wünsche der kleinen Besucher.

Zusätzlich kommen in diesem Jahr alle Besucher in den Genuss eines **Mittelalter-Weihnachtsmarktes**. (vom 24.11. bis 4.12. auf dem Johannisplatz)



ÖFFNUNGSZEITEN
MO–DO 10.00 – 20.00 Uhr,
FR/SA 10.00 – 21.00 Uhr, SO 11.00 – 20.00 Uhr
www.zwickautourist.de

So kommen Sie hin: mit dem Zug bis Zwickau, Hauptbahnhof oder der vogtländbahn bis Zwickau, Zentrum.



ÖFFNUNGSZEITEN
MO–DI 10.00 – 20.00 Uhr,
MI–SA 10.00 – 21.00 Uhr, SO 11.00 – 20.00 Uhr
www.weiden-tourismus.info

So kommen Sie hin: mit dem Zug bis Weiden, Bahnhof, ca. 10 min Fußweg



ÖFFNUNGSZEITEN
MO–DO sowie SO 10.00 – 20.00 Uhr
FR/SA 10.00 – 21.00 Uhr

So kommen Sie hin: vogtländbahn RB 4 oder Erfurter Bahn EBx 13 bis Gera, Hauptbahnhof, ca. 15 min Fußweg

SERVICE

IN 4 STUNDEN VOM VOGTLAND NACH BERLIN

Unsere Bundeshauptstadt Berlin erleben und genießen

Kein Stau, kein Großstadtverkehr, keine Parkplatzsuche: Wir finden, Plauen - Berlin mit der Bahn ist eine wirkliche Alternative! Es gibt verschiedene Reiserouten, um in die Landeshauptstadt zu reisen.

1. MÖGLICHKEIT

Seit der Eröffnung des Bahnhofs Plauen Mitte können Reisende aus der Plauener Innenstadt ganz bequem bis Berlin Mitte reisen. Die Fahrzeit über Gera und Leipzig beträgt nur knapp vier Stunden – die Bahn kann sich auf dieser Strecke also durchaus mit dem Auto messen.

Fährt man zum Beispiel um 5.41 Uhr in Plauen Mitte ab, erreicht man ohne Wartezeiten die Anschlüsse in Elsterberg, Gera und in Leipzig wo es ganz bequem via ICE nach Berlin Hauptbahnhof geht. Nach einer Fahrzeit von gerade einmal **3:52 Stunden** ist man in Berlin! Diese Verbindung wird im 2-h-Takt angeboten. Der Umstieg in Elsterberg betrifft jedoch nur die Verbindung um 5.41 Uhr ansonsten muss nur in Gera und Leipzig umgestiegen werden.

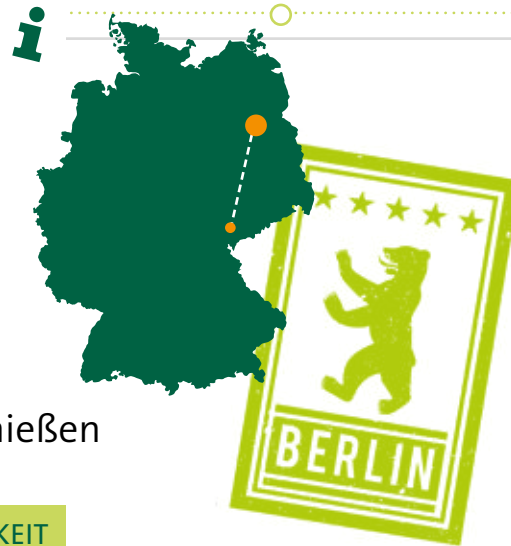
2. MÖGLICHKEIT

Im stündlichen Wechsel zu der Verbindung ab Plauen Mitte reist man vom oberen Bahnhof in Plauen mit der *vogtlandbahn* nach Mehltheuer und weiter mit der Erfurter Bahn nach Leipzig wo dann Anschluss an den IC / ICE nach Berlin besteht. Bei einer Abfahrt um 8.41 Uhr erreicht man Berlin Hauptbahnhof schon um 12.30 Uhr – also **nach nur 3 Stunden und 49 Minuten**.

3. MÖGLICHKEIT

In **etwas über 4 Stunden** kann man von Plauen, oberer Bahnhof über Werdau und Leipzig nach Berlin reisen. Die *vogtlandbahn* verkehrt bis Werdau wo am gleichen Bahnsteig die S-Bahn nach Leipzig abfährt. In Leipzig besteht, wie bei den anderen Varianten, der Anschluss an den IC / ICE. Die Abfahrt ist hier z.B. schon 4.22 Uhr möglich – Ankunft in Berlin 8.35 Uhr.

Ob alt oder jung, Frau oder Mann – bei diesem Facettenreichtum ist an jeden gedacht. Informieren Sie sich auf der offiziellen Webseite www.berlin.de über Veranstaltungen, Übernachtungsmöglichkeiten, die Geschichte der Stadt und die kulturelle Bedeutung der deutschen Metropole in Europa.



UNTERWEGS IN BERLIN

Berlin-Besucher, die mit der Bahn nach Berlin reisen, kommen am zentral gelegenen Hauptbahnhof an, wo auch direkter Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr besteht. Weitere Infos unter: www.bvg.de

i Sehenswürdigkeiten A-Z

Von Alexanderplatz bis Zoo: einige Sehenswürdigkeiten Berlins

BERLINER DOM

FERNSEHTURM

DDR-MUSEUM

BUNDESKANZLERAMT

BRANDENBURGER TOR

REICHSTAG

KONTAKTLOS IST EINFACH:



ZAHLEN MIT GIROGO

Die Zukunft beim Bezahlen ist kontaktlos. Das gilt auch im Verkehrsverbund Vogtland. Demnächst ist es in den Fahrzeugen und an den Automaten im Verbund möglich, Tickets nicht nur bargeld – sondern auch kontaktlos zu bezahlen. Die lästige Suche nach dem Kleingeld entfällt.

Girogo dagegen ist „einfach, sicher und blitzschnell“ –

so die Deutsche Kreditwirtschaft. Beträge bis zu 25,00 € können ohne Eingabe einer PIN oder eine Unterschrift gezahlt werden – einfach durch Vorhalten der Karte vor ein Terminal. Um diese Funktion nutzen zu können, ist lediglich

ein Aufladen der Karte mit einem Geldbetrag notwendig, z.B. an den Geldautomaten der Sparkassen.

Girogo gehört übrigens bei vielen girocards bereits jetzt zur Standardausstattung – zu erkennen am girogo-Logo. So sind alle Karten der Sparkasse Vogtland mit dieser Funktion ausgestattet.



FAHRPLÄNE, TICKETS UND ANGEBOTE

Die Deutsche Bahn bietet vom günstigen Sparpreis mit Zugbindung bis zum Flexpreis, mit dem Sie ungebunden reisen an. Es gibt für jeden Reisenden das passende Angebot. Wer sein Ticket zeitig kauft, kann schon ab **29,00 €** von Plauen nach Berlin fahren.

Unter www.bahn.de finden Sie alle Informationen zu Fahrplänen und Ticketangeboten. Gerne beraten wir Sie auch in unseren Informations- und Servicecentern in Auerbach und Plauen, oberer Bahnhof.



FAHRPLANÄNDERUNGEN BEI DER VOGTLANDBAHN



Zum Fahrplanwechsel am 11.12.2016 werden im Freistaat Sachsen die Linienbezeichnungen vereinheitlicht. Der Fahrgast soll so leichter erkennen können, welche Zugattung er benutzt. Aus diesem Grund heißen die Linien der vogtlandbahn ab Dezember 2016 wie folgt:

- RB 1 Zwickau - Falkenstein - Kraslice (ehemals VL1)
- RB 2 Zwickau Zentrum - Plauen (V) ob Bf - Bad Brambach (- Cheb) (ehemals VL2)
- RB 4 Adorf (Vogtl) - Weischlitz - Gera Hbf (ehemals VL4)
- RB 5 Mehltheuer - Plauen (V) ob Bf - Falkenstein - Kraslice (- Sokolov) (ehemals VL5)

Die RB Linien bedienen in der Regel alle Bahnhöfe und Haltepunkte. Auf den Hauptlinien fahren die Regionalbahn-Linien in der Regel im Wechsel mit den Regional-Express (RE) Zügen, die meist nur auf bedeutenderen Stationen halten.

Weitere Änderungen

- RB 5 Kraslice - Falkenstein - Herlasgrün - Plauen - Mehltheuer

Etwas eingeschränkt wird aufgrund geringer Nutzung die Linie

- RB 5 auf dem Abschnitt Plauen und Gutenfürst und zurück.
- Die vogtlandbahnen 81111 13.29 Uhr ab Plauen und 81114 14.00 Uhr ab Gutenfürst entfallen ersatzlos.

Zusätzlich verkehrt nun samstags eine vogtlandbahn 20.43 Uhr ab Plauen, oberer Bahnhof bis Mehltheuer, wo Anschluss an die Erfurter Bahn nach Gera besteht.

Des Weiteren wird es samstags eine zusätzliche vogtlandbahn 21.04 Uhr ab Mehltheuer nach Plauen, oberer Bahnhof geben. Durch die Neuerung können Fahrgäste aus Richtung Gera samstags mit nur einem Umstieg in Mehltheuer nach Karlovy Vary und zurück reisen.

- RB 2 Adorf - Plauen oberer Bahnhof - Zwickau - Zwickau Zentrum

Um die Verbindung nach Leipzig für die Fahrgäste noch attraktiver zu machen, ist ab dem Fahrplanwechsel der bahnsteiggleiche Umstieg in Werdau für die Verbindung von Plauen, oberer Bahnhof nach Leipzig möglich.



Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2016 haben alle Fahrgäste nun auch an den letzten aus Dresden ankommenden Zug in Plauen Anschluss nach Adorf. Das heißt, wer 19.52 Uhr in Dresden einsteigt, kommt 21.59 Uhr in Plauen an und hat die Möglichkeit, in den Zug, der 22.35 Uhr in Adorf eintrifft, umzusteigen.

ALLE WEIHNACHTSMARKTFANS AUFGEPASST:

An allen vier Adventssonntagen kann man zwischen Zwickau und Plauen jede Stunde in der Zeit von 11 bis 19 Uhr zu den Weihnachtsmärkten fahren.

Zwischen Falkenstein und Zwickau Zentrum wird die vogtlandbahn ebenfalls zwischen 11 bis 19 Uhr an allen Adventssonntagen mit zwei statt einem Wagen unterwegs sein. Somit können doppelt so viele Fahrgäste das Angebot der vogtlandbahn für individuelle Weihnachtsbummel nutzen.

VISCHELANT GEWINNEN



Wir verlosen eine 4-h-Karte für Familien und eine Tageskarte für Erwachsene in der „Skiwelt Schöneck“. Erleben Sie den Winter von seinen schönsten Seiten – auf dem „Balkon des Vogtlandes“. Rote Wangen garantiert!

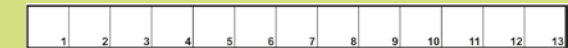


GEWINNRÄTSEL

Schicken Sie das Lösungswort bitte per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnrätsel Vischelant“ und Ihrer Adresse an mail@VVVogtland.de. Posteinsendungen (bitte ausreichend frankiert) an

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Stichwort: Gewinnrätsel Vischelant
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach

Einsendeschluss ist der 31.01.2017



Auswertung und Gewinnerin Ausgabe 6

Lösungswort: Vreizeitnetz
Über ein KOMBITICKET für die Falknerei Herrmann und eine Schifffahrt auf der Talsperre Pöhl freut sich Michaela Müller aus Muldenhammer.

Wir gratulieren der Gewinnerin!

Teilnahmebedingungen: Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost und persönlich benachrichtigt. Mitarbeitende der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen werden nicht berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

persönliches Fürwort (4. Fall)	7	Schrägstellung	Eingeborenentanz auf Hawaii	3	Wurfspiel mit Kugeln	witzige Filmszene	Fragewort
med. Wärmeschrank							13
Kfz.-Z.: Celle		8	Schiffgeschwindigkeitsmesser			orientalischer Ehrentitel	42. US-Präsident
				2	franz.: trocken (Wein)	10	
ehem. franz. Präsident	Küstenvogel		Gaststätte	engl. männl. Vorname			9
weltweiter Konzern (Kurzw.)					Behälter aus Stoff	lat.: Asien	
Gattin von John Lennon (Yoko)		4		südasiat. Staaten-gem.			
moderner dt. Komponist, †1983		5		für, pro	Donau-zufluss		11
Reihe eines Textes			Hauptstadt der Insel Korsika				6
				12	mongol.-türk. Herrschertitel		

IMPRESSUM

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach
Geschäftsführer Thorsten Müller · mail@VVVogtland.de

Redaktion Verkehrsverbund Vogtland GmbH – UNICO
Grafik/Layout UNICO. Agentur für Gestaltung, Plauen
www.unico-gestaltung.de Texte Mario Keipert, VVV, Sabine Schott



Bildnachweise: Archiv; Marco Müller/www.marcografie.de; SV 04/Kathrin Schröter; pixabay.de; kids.4pictures/fotolia.com; Stefan Scherzer; regionalware; Ronny Becher; Barteld Redaktion & Verlag; Thomas Lenk; Lenk und Meinel Klingenthal; etfoto/fotolia.de; TStudio/fotolia.de; TM, Euro Kartensystem GmbH; Holger Stein; Archiv vogtlandbahn; michieldb/istockphoto.de; wojciech_gajda/istockphoto.de; kamisoka/istockphoto.de; Danny Otto; Werbestudio „Schöneck“; Engelbrecht; Vogtlandmuseum Plauen; ThaiGah; Tourist Info Schöneck; Kultour Z.GmbH; Stadt Weiden i.d.OPf.; M. Stolař; Stadt Gera, Pressebereich; U. Fischer/foto19.de; Vector Open Stock/www.vectoropenstock.com; designed bzw. selected by freepik.de; Stadtbibliothek Oelsnitz

Druck Vogtland-Druck + Computersatz GmbH, Markneukirchen · **Redaktionsschluss:** 1.11.2016
Auflage 15.000 Exemplare · **Erscheinungsweise** viermal jährlich · **Ausgabe** Herbst/Winter 2016

Das Magazin der Verkehrsverbund Vogtland GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen wird keine Haftung übernommen. Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Touristinformationen, Museen und Einrichtungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe.

Entspannt in die Hauptstadt

PLAUN - BAHNHOF
MITTE



Von
Plauen
nach Berlin
in knapp
4h

www.vogtlandauskunft.de/hauptstadt